

Gründungstagung des Arbeitskreises Gender und Religion (DVRW):

(Ge)Schlechte(r) Religionswissenschaft!? Multidisziplinäre Ansätze einer kritischen Genderforschung zu Religion

Marie Jahoda Center, Ruhr-Universität Bochum 25. – 27.03.2020

(Ge)Schlechte(r) Religionswissenschaft? Multidisziplinäre Ansätze einer kritischen Genderforschung zu Religion

Mittwoch, 25.03.2020 – Marie Jahoda Center for International Gender Studies, Ruhr-Universität Bochum

14:00 – 15:00

Ankunft und Stehkafee

15:00 – 15:30

Begrüßung

Grußwort der AK Gründer_innen

Grußwort: Dr. Beate von Miquel (Marie Jahoda Center for International Gender Studies)

15:30 – 17:00

Impulse

Vertretungs-Prof. Dr. Martin Radermacher (CERES): Religion – Körper – Gender

Prof. Dr. Ulrike Auga (Präsidentin der IARG): Geschlecht und Religion? Rückblicke und Visionen

17:00 – 17:30

Kaffeepause mit Snacks

17:30 – 19:00

Panel: Rezente Diskriminierungen und Religion

Mirjam Aeschbach (Zürich): „Die Muslimin“ in der Deutschschweiz: Gender, Religion und nationale Zugehörigkeit in medialen Islamdiskursen

Randi Luise Becker (Göttingen): Antisemitismus und Intersektionalität

Donnerstag, 26.03.2020 – Marie Jahoda Center for International Gender Studies, Ruhr-Universität Bochum

09:00 – 09:30

Ankommen und Stehkafee

09:30 – 11:00

Panel: Kolonialismus und Religion

Jessica Albrecht (Heidelberg): „Reproduktion“ im Kontext kolonialer Konzeptionen von „Rasse“ und „Geschlecht“ im theosophischen imperialen Feminismus

Charlotte Weber (Münster): 10 Jahre Dodoma-Erklärung: Diskurse um Homosexualität in der Ev.-Luth. Kirche von Tansania

11:00 – 11:30

Kaffeepause

11:30 – 13:00

Panel: Positionalität in Forschungen zu Gender und Religion

Christiane Nagel (Kiel): Gender und wissenschaftliche Positionalität. Zur epistemischen Bedeutung der Kategorie des Genders in der Theologie

Dr. Nicole Bauer (Innsbruck): Weibliche Perspektiven in männerdominiertem Terrain: Die Rolle der Forscherin in der ethnographischen Erkundung des katholischen Exorzismus-Feldes

13:00 – 14:30

Mittagspause

14:30 – 16:00

Panel: Religiöse Körper(räume), Spiritualität(en) und Gender

Dr. Ulrike Sallandt (Bonn): Genderperspektiven in der Pentekostalismusforschung – Überlegungen aus der Perspektive von marginalisierten Gruppen am Beispiel der Frauen und LGBTQI+ in Peru

Dr. Tanja K. Schnütgen (Regensburg): Tanzspiritualität und Gender

16:00 – 16:30

Kaffeepause

16:30 – 17:00

Kristina Göthling-Zimpel (Bochum): Impuls zu Religion und Gender im Film

18:00 **Filmvorführung „Disobedience“ (Sebastian Lelio / GB 2017) mit anschließender Diskussion**

Freitag, 27.03.2020 – Marie Jahoda Center for International Gender Studies, Ruhr-Universität Bochum

09:00 – 09:30

Ankommen und Stehkafee

09:30 – 11:00

Panel: Transnationale-historische Genderkonzeptionen

Ulrike Kollodzeiski (Potsdam): Die orientalische Heldin. Der Einsatz von Genderkonstruktionen im europäisch-asiatischen Kulturkontakt im 17. Jahrhundert am Beispiel eines Reiseberichts

Johanna Wittmann (Duisburg-Essen): Fördern, fordern, inszenieren: Religiöse Patronage hochmittelalterlicher Königinnen in England und dem Reich (ca. 1000-1150)

11:00 – 11:30

Kaffeepause

11:30 – 13:00

Panel: Weiblichkeit als „Problemfeld“ von (institutioneller) Religion

Ronja Koch (Kiel): Göttin – Gehilfin – Gegenstand? Zur Rolle des göttlichen, weiblichen Gegenparts am Beispiel der Aschera. Eine Auswertung altorientalischer und alttestamentlicher Ansatzpunkte

Franziska Lindner (Graz): Frauen in kirchlichen Ämtern? Eine gendersensible Analyse des kirchlichen Amtsverständnisses aus systematisch-theologischer Perspektive

13:00 – 13:30

Pause

13:30 – 15:30

Panel: Mediale Wert- und Gendernormierung religiös bildender Medien

Dr. Daniel Vorpahl (Potsdam): Die Geschlechtlichkeit religionsaffiner Themen und Konzepte in Kinder- und Jugendliteratur. Entwurf eines Forschungsprojekts

Dr. Jana Kristin Hoffmann (Bielefeld): „When boys become men“ and „when girls mature“ – Religiöse Sexualerziehung in den USA und die Vermittlung von Geschlechtervorstellungen im 20. Jahrhundert

Doreen Blake (Wien): Normative Weiblichkeits- und Sexualitätskonzepte in der katholischen Frauenpresse der österreichischen Zwischenkriegszeit

15:30 – 16:30

Tagungsabschluss und Netzwerktreffen des AKGR